



G'SCHICHTLDRUCKER

EST. 2024

Wo Meinungen entstehen

#3 | 16.07.2024

Dienstag



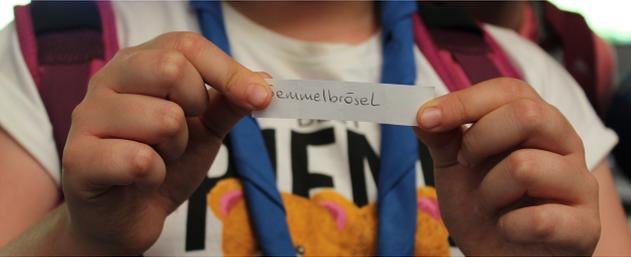
21°-30°C

- **G'schmackig oder rappig?**
Eure Gerichte in der Kritik
- **Gerüchteküche:**
Hat Rechnitz ein U-Boot-Problem?
- **Crossover-Episode:**
WiWö treffen heute auf CaEx

AUF DIE TÖPFE, FERTIG, LOS



ANG'RICHT IS'



Gestern drehte sich der ganze Tag ums Essen, es war der Tag der offenen Töpfe. Es wurde sich in gemischten Patrullen von WiWö bis RaRo zusammengefunden und gemeinsam der Challenge ins Auge geblickt. Zur allgemeinen Freude gab es ein Handicap: jede der acht Patrullen bekam eine Zutat zufällig zugeteilt, die sie ins Gericht einbauen mussten. Von Flammkuchen bis süßer Lasagne aka Tiramisu kochten die Pfadis quer durch die Bank und saugten sich die

kreativsten Kreationen aus den Fingern. Berichten eines Anwesenden zufolge sind sie „Wie Heuschrecken beim örtlichen Spar eingefallen und haben mit einem vorgegebenen Budget von 50 eur eingekauft“. Wie viel davon für Eis ausgegeben wurde, ist der Redaktion nicht bekannt. Bei untergehender Sonne wurde das Buffet eröffnet und unsere hungrigen Bäuche gefüllt. Ein Hoch auf die Kulinarik und unsere kleinen und großen Köch*innen!



BBBQ

Benjos beinharte Buffet-Qritik



*Die Meinung des Kritikers spiegelt nicht die Meinung der Redaktion wider

Mit einem Holzlöffel bewaffnet macht sich dieser feinschmeckerische G'schichtldrucker auf ins kulinarische Abenteuer namens Tag der offenen Töpfe. Als gemeiner Hobbyschlemmer getarnt mische ich mich ins Getümmel, um euch aus erster Hand zu berichten, was die Graz 5 dem Gaumen zu bieten hat.

OBSTсалAT

Was soll ich zu dieser Speise groß sagen? Der Geschmack wird hauptsächlich vom enthaltenen Obst getragen und ist dementsprechend gut. Bei Obst, Joghurt und Honig kann man allerdings auch wenig falsch machen. Durch das

Bereitstellen von optionalem Granola wird außerdem Substanz vorgetäuscht. Womöglich soll so das Budget künstlich aufgeblasen werden, da das Geld anderweitig ausgegeben wurde.

5 / 10

FLAMMKUCHEN

Fürstlich angerichtet lachen mich diese kleinen Teigstückchen gleich zu Beginn meiner Kulinarikreise an. Der Belag aus Tomaten, Feta und Kräutern ist nicht nur optisch, sondern auch geschmacklich ansprechend. Der darunterliegende

Teig war etwas zu dick und dürfte den Ofen wohl nur geküsst haben. Er ist außen kross und innen noch leicht roh. Ansonsten habe ich hier wenig zu bekritiseln.

7 / 10

ASIA-PFANNE

Als weltlicher Genusspecht, der seinerzeit in den Küchen Bangkoks, Tokios und Shanghais ein und aus ging, darf ich mich bescheiden als Kenner der asiatischen Cuisine bezeichnen. Mit Authentizität hat diese sogenannte „Asia-Pfanne“, die mir hier aufgetischt wird,

leider wenig zu tun. Eine verwestlichte Verhöhnung des gesamten asiatischen Kontinents, die sich in Hipster-Kreise wohl „Fusion-Küche“ schimpfen würde. Dennoch sind Gemüse und Fleisch gut gewürzt, auch wenn der (Billig-)Reis etwas zu patzig ist.

7 / 10

KAISERSCHMARRN MIT VANILLESAUCE

Das große Manko ist die Sämigkeit der sogenannten „Vanillesauce“, die wohl eher „Vanillesaft“ genannt werden hätte sollen. Wie kleine Inseln im Meer schwimmen nun die Kaiserschmarrnstücke in dieser gelblich-weißen Sauce, flüssiger als jede Weinverkostung der Provence (von denen ich zahlreiche besucht habe). Es bleibt mir nichts anderes übrig als diese

Kaiserschmarrn-Suppe zu löffeln, denn mit einer Gabel komme ich hier nicht weit. Den Staubzucker darf ich selbst über meinen Teller streuern, da auf eine Einschulung des Servicepersonals scheinbar verzichtet wurde. Der Kaiserschmarrn selbst ist fluffig und dick, wie er sein sollte, aber Michelin-Stern lässt sich so keiner verdienen.

4 / 10

SERVIETTENKNÖDEL (MIT SPECK)

Neben den ansonsten eher ethnisch angehauchten Speisen nun endlich etwas Herzhaftes aus der heimischen Küche, wie es auf Omas Almhütte serviert werden könnte. Die Knödel sind vollmundig und haben nahezu perfekte Konsistenz, der Speck ist allerdings leider zu flachsig. Dass hier Fließbandware aus

dem Supermarkt gekauft wurde, ist kein Geheimnis. Ein Klassiker wie dieser hätte Qualitätsfleisch vom lokalen Fachmann verdient. Außerdem hätte eine Sauce den Knödeln nicht geschadet, um das Ganze etwas abzurunden.

6,5 / 10

MANGOSALAT MIT CROÛTON UND PUTENGESCHNETZELTEM

Ein weiteres Bausatzprodukt zum Selbermachen, bei dem Servicearbeit auf den Endkunden abgewälzt wird, in einem verzweifelten Versuch, Einsparungen zu machen. Trotzdem werden an der Portionsgröße weitere Einsparungen angestellt. Auf meinem Teller befindet sich mehr Brot als Salat und ein mickriges Stück Pute. Die erlesene Auswahl an ausgefallenen Zutaten zielt wohl darauf ab, dem Laien zu imponieren, ich interessiere

mich jedoch mehr für die gustatorisch Sinnhaftigkeit der Zusammensetzung. Die Inklusion von Parmesan beispielsweise wirkt etwas arbiträr und kann dem geschmacklichen Gesamterlebnis kaum Mehrwert bieten. Der Salat ist etwas übersäuert, aber dennoch annehmbar. Das Putenfleisch hingegen ist vorzüglich mariniert und herausgebraten.

7,5 / 10

TIRAMISU-LASAGNE

„Das Auge isst mit“ - so lautet das Motto, das in Küchen rund um den Globus verbreitet ist. Nach Rechnitz scheint es dieser Leitspruch allerdings noch nicht geschafft zu haben. Dieses Gericht sowohl „Tiramisu“ als auch „Lasagne“ zu nennen, ist ein Schlag ins Gesicht eines jeden Italieners. Visuell würde es besser in ein Museum für modernen Kunst passen als auf einen Teller. Mit dem ersten Biss muss ich aber überrascht feststellen: Je größer die Beleidigung meines Augapfels,

umso größer die Verwöhnung meines Gaumens. Unerwartet gut fügen sich die Lasagne-Nudeln in das geschmackliche Gesamtbild dieser originellen Dessertkreation. Ich schließe die Augen und finde mich plötzlich an den Stränden Capris wieder. Ein betagter italienischer Koch eines heimeligen Hafenrestaurants serviert mir diese einzigartige Speise - ich bin zu Hause.

9 / 10

GURKENSTICKS UND GRISSINI MIT DIVERSEN DIPS

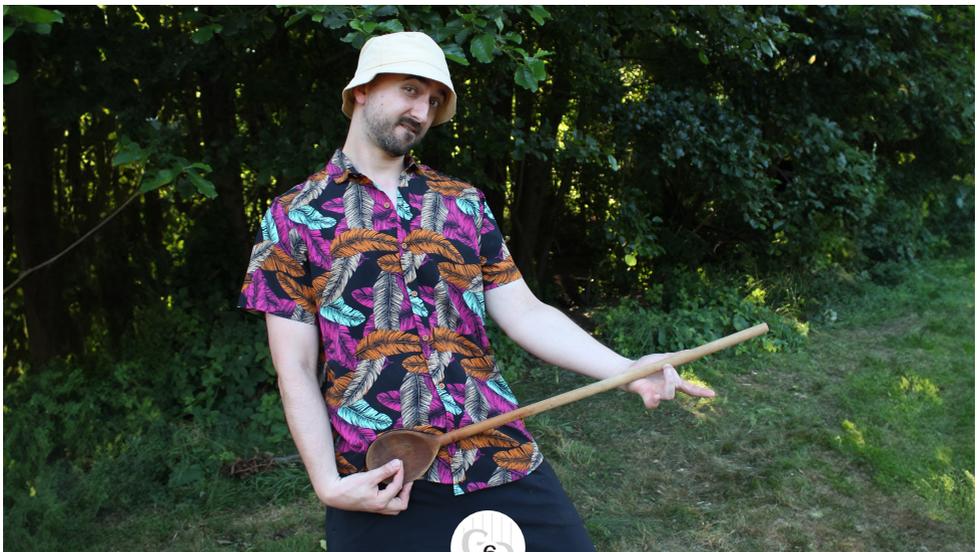
Kommen wir zum kreativen Tiefpunkt der Veranstaltung. Diese Gruppe hatte den Auftrag, etwas mit Gurken zuzubereiten, und entschied sich, Gurkensticks zu machen - wie originell. Dazu liegen lieblos aufgerissene Grissini-Packungen am Tisch verteilt als seien sie geradewegs hingeschmissen worden. Es erweckt

den Eindruck, als würde man mir hier Gedeck als Gericht verkaufen wollen. Das Tzatziki ist zwar annehmbar, nach weiteren Dips suche ich jedoch vergeblich. Nur einige Reste lassen vermuten, dass es solche gegeben hat.

2 / 10

Ich hoffe, ihr habt Hunger auf mehr, denn diese Rezension ist nur ein kleiner Vorgeschmack auf die Zukunft dieser Zeitung. Wir freuen uns, BBQ als dauerhafte Rubrik in den G'schichtldrucker aufzunehmen. Ich werde mich der Herausforderung stellen und meine kulinarische Reise auf diesem Gruppenlager für euch festhalten. Jede Stufe kann mich ab jetzt zu einem Essen einladen, um mir ihre Kochkünste zu präsentieren. Ich entscheide, ob Top(f) oder Flop(f).

Euer Benjo



U-BOOT-VERDACHT AM GRUPPENLAGER



Montag Nachmittag verbreiteten sich am Lagerplatz Berichte über eine/n oder mehrere unangemeldete Besucher*innen, sogenannte „U-Boote“. Der G'schichtldrucker ging diesen Gerüchten nach, konnte diese aber vorerst nicht bestätigen. In einem Statement bezeichnete die Lagerleitung die Gerüchte als „schrecklich“ und dementierte die Anwesenheit von U-Booten. Alle Besucher*innen seien ordnungsgemäß angemeldet, so Lagerleiterin Ruth Pichler.

Erwiesen sich die Gerüchte als wahr, wäre dies allerdings nichts Neues für die Graz 5. Es wäre nur ein weiteres Kapitel in einer langen, problematischen Geschichte, die die Gruppe mit U-Booten hat. So kam es erst vergangenes Jahr zu einem kleinen Aufreger um Peter

B., der sich unangemeldet auf das Großlager Together 2023 in St. Georgen einschleuste. Ein weiterer nennenswerter Fall ereignete sich am Jamboree 2011 in Schweden, bei dem gleich mehrere Fünfer*innen beteiligt waren. Obwohl die bestehende Problematik bekannt ist, gab es keine präventiven Maßnahmen von Seiten der Lagerleitung, um weiteren U-Boot-Skandalen vorzubeugen.





FOTOS
IMPRESSIONEN



IMPORTANT STAFF



Matze



Flo



Mario



Dominik

Wie auf allen großen Veranstaltungen gibt es Menschen im Hintergrund, die zahlreiche Aufgaben fast schon unsichtbar erledigen. Habt ihr euch zum Beispiel schon einmal gefragt, wie die gigantomannischen Mengen an Lebensmitteln zu uns auf den Lagerplatz gelangen? Matze und Florian kutschieren kistenweise Gemüse, Nudeln, Joghurt, Käse,

Obst etc. und sorgen dafür, dass eure Mägen täglich gefüllt bleiben. Eine weitere besondere Funktion erfüllt unsere Wildcards - Mario und Dominik. Wann immer helfende Hände gebraucht werden, sind sie bereit. Alle vier haben eins gemeinsam: Die einzige Währung, die sie für ihre unverzichtbare Arbeit akzeptieren, ist Kinderlächeln. Also, cheeeeeeeeeese.

COMMUNITY-BEITRAG



SHIT-TALK #1 - DIXI 1

Ambiente: Vong Niceheit her, nicht unnice.

Ausstattung: Klopapier hauchdünn, aber vorhanden.

Experience: Fühlt sich an wie 1 Sauna, flutscht aber nice.

Final Score: 9/10 - läuft.

(Man munkelt, Dixi 1 hätte 1 Licht, bin aber ein Morgenscheißer.)

- Lukas I.



RUMPELSTILZCHENS RÄTSELECKE



FEHLERSUCHBILD

Können ihr die **7** Unterschiede in diesen zwei Bildern finden?



RÄTSEL
HANGMAN

WiWö:
_ A _ _ _ _



†

GuSp:
_ _ _ _ _ E _



S

CaEx:
_ A _ _ _ _ E

Gratulation!

RaRo:
_ E _ _ R _ E _ E _ _ E _ _

Richtig geraten!

AUFGEPASST!



MÄRCHENPOST



Geht ein Cowboy zum Friseur - kommt wieder raus, Pony weg

.....

Wer nicht duscht ist ein ranziger Beidl!

.....

Mimimi können wir uns ein Wandel ausborgen, lululu kann i an Kaffee von euch haben? Wir haben keine Zeckenzange und schon 37 Zecken?

.....

Aber Hauptsache GuSp wegen ihrem Material anmaulen.

.....

@RaRo Bauer auf E4

.....

Wie nennt man einen kleinen Türsteher? Sicherheitshalber

15 min unter Kontrolle - ein Mini-Bericht

Gestern am Abend kontrollierte der Lukas den Tim, indem er lustige Dinge sagte wie „Mach ein Rad! Vorwärts, rückwärts, falsche Richtung!“, die der Tim dann machen musste

.....

SENSATION! Im Supermarkt in Rechnitz wurden heute GOLDSTÜCKE gefunden!

.....

Liebe Kinder, hier wäre Platz für ein paar weitere Nachrichten